

Auftakt zur GERMAN RACING Concept Challenge 2013

Studenten entwickeln Strategien für die Rennbahn der Zukunft

KÖLN, 27.09.2013

Das „Derby der Ideen“ geht in die zweite Runde: Nach der überaus erfolgreichen Erstaussgabe im Sommer 2012 richtet die studentische Nachwuchsorganisation GERMAN RACING Next Generation e.V. auch in diesem Jahr wieder die GERMAN RACING Concept Challenge aus – einen studentischen Ideenwettbewerb zur Zukunft des deutschen Galopprennsports. Studierende und Doktoranden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz sind eingeladen, sich in Teams zu bewerben und innovative Strategien für die „Rennbahn der Zukunft“ zu entwickeln. Die besten zehn Teams erhalten im Rahmen des Finalwochenendes Ende Oktober in Hannover die Gelegenheit, ihre Konzepte persönlich vor einer äußerst hochkarätigen Jury zu präsentieren. Als Preise für die Top 3 winken u.a. 6.000 €, eine Reise zum White Turf in St. Moritz sowie ein exklusives Karriere-Coaching. Schirmherr dieses weltweit einzigartigen Projekts ist erneut DVR-Präsident Albrecht Woeste. Außerdem wird der Wettbewerb auch in diesem Jahr wieder durch zahlreiche Partner aus Sport, Wirtschaft und Wissenschaft unterstützt.

Leitthema 2013: Rennbahn der Zukunft

Trotz der großen Tradition des Galopprennsports und der noch immer hohen Beliebtheit der Vollblut-Rennen bei vielen Besuchern stehen die deutschen Rennbahnen zunehmend vor signifikanten strategischen, (infra-)strukturellen und finanziellen Herausforderungen. Viele Rennbahnen mussten in den vergangenen beiden Jahrzehnten massive Umsatz- und Besucherrückgänge verzeichnen, einige sogar Insolvenz anmelden oder (wie etwa in Gelsenkirchen) komplett den Betrieb einstellen. Vor diesem Hintergrund stellt sich die Frage, wie sich die deutschen Rennbahnen wieder auf Erfolgskurs bringen lassen und welche Strategien eine nachhaltige Revitalisierung und Zukunftssicherung ermöglichen. Ziel der GERMAN RACING Concept Challenge 2013 ist es, Antworten auf diese entscheidende Frage zu gewinnen – und zwar von den besten jungen Köpfen an Universitäten und Hochschulen, den Entscheidern von morgen. Im Ergebnis soll ein Portfolio innovativer Konzepte und Best Practices aus junger Perspektive entstehen, welche sich individuell oder auch übergreifend durch die Rennbahnen umsetzen lassen.

Neue Wettbewerbskonzeption ermöglicht maximalen Wertbeitrag

Die Konzeption des Wettbewerbs wurde dabei gegenüber 2012 in vielen Punkten optimiert. So wird die Vermarktung in diesem Jahr auf den gesamten deutschsprachigen Raum ausgeweitet, um auch die Top-Hochschulen Österreichs und der Schweiz mit einzubinden. Außerdem wird die eigentliche Konzept-Erarbeitung der Teams in diesem Jahr innerhalb von nur 24 Stunden im Rahmen des Finalwochenendes Ende Oktober in Hannover stattfinden – eng begleitet von Experten und Mentoren aus Sport, Wissenschaft, Strategieberatung und Wirtschaft. Damit soll sichergestellt werden, dass die studentischen Teams möglichst praxisnah arbeiten und sich auf die wesentlichen Aspekte konzentrieren. Vor allem aber wird in diesem Jahr eine noch intensivere Einbindung und Mitwirkung der verschiedenen Interessengruppen im Rennsport angestrebt, allen voran der Rennbahnen. Hierzu wurden etwa im Rahmen einer Roadshow der Organisatoren im Frühjahr mehr als 20 persönliche Gespräche mit den Präsidenten und Geschäftsführern aller großen sowie einiger mittelgroßer und kleiner Rennbahnen geführt, um die individuellen Erwartungen und Wünsche der Betreiber von Beginn an berücksichtigen und eine fundierte Datengrundlage gewinnen zu können.

Starke Anreize zur Teilnahme für junge Talente

Zur Erregung von Aufmerksamkeit unter jungen High Potentials haben sich die Initiatoren einiges einfallen lassen: „Mit der GERMAN RACING Concept Challenge 2013 richten wir den höchstdotierten studentischen Strategiewettbewerb im deutschsprachigen Raum aus – und einen der anspruchsvollsten und spannendsten dazu“, so Jochen Drepper vom ehrenamtlichen Organisationsteam. Die besten 10 Teams erwartet ein 4-tägiges Finalwochenende mit Workshops von Unternehmenspartnern der Spitzenklasse, persönlichem Kontakt zur hochkarätigen Jury und exklusivem Rahmenprogramm Ende Oktober in Hannover. Im Mittelpunkt steht dabei natürlich die detaillierte Entwicklung und anschließende Präsentation unternehmerischer Strategien für die Rennbahn der Zukunft. Doch auch das Networking und Feiern wird bei Impulsvorträgen, Rennbahnbesuchen auf der Neuen Bult, Gala Dinner, Clubbing und Aufenthalt im 4-Sterne-Hotel nicht zu kurz kommen. Absolutes Highlight sind die Siegprämien für die besten 3 Teams: Neben 6.000 € Preisgeld winken eine Reise zum White Turf in St. Moritz im Winter 2014 sowie ein exklusives Karriere-Coaching.

Hochkarätige Jury mit führenden Persönlichkeiten

Schirmherr des Wettbewerbs ist auch in diesem Jahr wieder Dipl.-Ing. Albrecht Woeste, Präsident des DVR sowie ehemals Vorsitzender des Aufsichtsrats der Henkel AG & Co. KGaA. Für die diesjährige Jury hat das Organisationsteam erneut eine Vielzahl hochkarätiger Persönlichkeiten

aus Sport, Wirtschaft und Wissenschaft gewinnen können, darunter Gregor Baum (Geschäftsführender Gesellschafter der BAUM Unternehmensgruppe und Präsident Hannoverscher Rennverein), Ralph Hagelgans (Partner bei Livingstone Partners), Karsten Hollasch (Partner und Leiter der Sport Business Gruppe bei Deloitte), Dr. Andreas Jacobs (Vorsitzender des Verwaltungsrats der Jacobs Holding AG und Gesellschafter von Baden Racing), Philipp Klotz (Mitglied der Geschäftsführung der SPONSORS Verlags GmbH), Dr. Günter Paul (Vorsitzender des Vorstands der Mehl-Mülhens-Stiftung), Prof. Dr. Sascha L. Schmidt (Leiter des Institute for Sports, Business & Society an der EBS Business School), Dr. Franz-Josef Schöne (Partner, Hogan Lovells International), Albert Schwarzmeier (CEO & Managing Director, HitFox ad2games GmbH) und Jan Antony Vogel (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des DVR).

Engagierte Förderung durch zahlreiche Partner

Die GERMAN RACING Concept Challenge wird einmal mehr durch viele renommierte Partner unterstützt. Diamant Partner und damit Hauptsponsoren sind neben GERMAN RACING die BAUM Unternehmensgruppe, das Courtyard by Marriott Hannover Maschsee und das Solar-Projektentwicklungsunternehmen Gexx aeroSol. Als Platin Partner konnten Deloitte, FIGGE+SCHUSTER, German Tote, das Berliner Institut für Strategieentwicklung (IFSE), Hogan Lovells und die Mehl-Mülhens-Stiftung gewonnen werden. Livingstone Partners, RaceBets, HitFox ad2games und Henkel wirken als Gold Partner mit; die Rennbahn Berlin-Hoppegarten, das Audi-Zentrum Hannover, die mysportgroup und die BBAG als Silber Partner und Lufthansa als Official Airline. Die wissenschaftliche Begleitung des Wettbewerbs wird auch dieses Jahr wieder durch das Institute for Sports, Business & Society (ISBS) an der EBS Business School in Oestrich-Winkel unter der Leitung von Prof. Dr. Sascha L. Schmidt wahrgenommen.

Junge Begeisterung für den Galopprennsport

Die Bedeutung des Projekts für den deutschen Turf kann dabei gar nicht genug unterstrichen werden, wie Sophie Lafrentz vom Organisationsteam betont: „Dank der GERMAN RACING Concept Challenge 2012 haben wir im vergangenen Jahr ein enormes Interesse am Galopprennsport unter jungen Akademikern in ganz Deutschland wecken können. Bestes Beispiel ist der junge Rennstall just4turf, der im Rahmen des letztjährigen Wettbewerbs entstand. Inzwischen begeistern die beiden Rennpferde Humor und Angreifer in den Farben des Rennstalls bereits mehr als 90 junge Leute – Tendenz stark steigend.“ Auch DVR-Geschäftsführer Jan-Antony Vogel bekräftigt die Signalwirkung des Wettbewerbs: „Es ist an der Zeit, die Weichen für die Zukunft unseres Sports zu stellen. Ich bin fest davon überzeugt, dass dieser Wettbewerb uns dazu zahlreiche inspirierende und umsetzbare Ideen liefern wird. Mögen die Besten gewinnen!“

Ansprechpartner für Presse und Medien:



Jochen Drepper

1. Vorsitzender GERMAN RACING Next Generation e.V.
Management Team GERMAN RACING Concept Challenge 2013

E-Mail: jochen.drepper@concept-challenge.de

Mobil: +49 151 705 028 59

GERMAN RACING Concept Challenge 2013

Studentischer Strategiewettbewerb zur Zukunft des deutschen Galopprennsports

- **Hintergrund:** Die gemeinnützige GERMAN RACING Concept Challenge ist ein weltweit einzigartiger studentischer Strategie- und Fallstudienwettbewerb mit Fokus auf das Zusammenspiel von Sport, Wirtschaft und Gesellschaft
- **Ziel:** Zukunftssicherung des deutschen Galopprennsports durch Gewinnung innovativer Ideen und Strategien von den besten jungen Köpfen
- **Thema:** "Rennbahn der Zukunft" – Gefragt sind ganzheitliche unternehmerische Konzepte zur Revitalisierung und nachhaltigen Neuausrichtung der deutschen Galopprennbahnen
- **Ablauf:** Bewerben können sich Teams aus 4-5 Studierenden/Doktoranden aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Bewerbungsfrist ist der 10.10.2013. Die besten 10 Teams werden zum großen Finalwochenende in Hannover (24.10. bis 27.10.) eingeladen. Dort erhalten die Teams die Gelegenheit, ihre Konzepte innerhalb von 24 Stunden zu detaillieren und anschließend vor einer hochkarätigen Jury zu präsentieren. Die besten 3 Teams bzw. Beiträge werden als Sieger des Wettbewerbs ausgezeichnet
- **Preise:** 6.000 € Preisgeld für die besten 3 Teams sowie eine Reise zum White Turf in St. Moritz und ein exklusives Karriere-Coaching für das Siegerteam
- **Schirmherr:** Dipl.-Ing. Albrecht Woeste, Präsident des DVR sowie ehemals Vorsitzender des Aufsichtsrats der Henkel AG & Co. KGaA.
- **Jury:** Hochkarätige Persönlichkeiten aus Sport, Wirtschaft und Wissenschaft
- **Partner:** Renommierete Unternehmen und Stiftungen, u.a. Courtyard by Marriott, Deloitte, Henkel, Hogan Lovells, Livingstone Partners und Lufthansa

Weitere Informationen:

- **Web:** www.concept-challenge.de
- **Facebook:** www.fb.com/Concept.Challenge
- **Twitter:** www.twitter.com/gr_challenge